Unterrichtsmaterialien: Das Leben um das Jahr 1000

Um das Jahr 1000 lebten die meisten Menschen in kleinen Dörfern auf dem Land und ernährten sich von dem, was sie auf ihren Feldern anbauten. Sie hatten nur wenige Nutztieren, zum Beispiel Schafen, Schweinen, Ziegen und Hühner. Wie ihre Häuser, ihre Kleidung und ihre Werkzeuge ausgesehen haben können, seht ihr unter anderem im Freilichtmuseum Oerlinghausen. Wenn ihr die folgende Szene zeichnet oder nachspielt, habt ihr vielleicht eine Vorstellung davon, wie die Menschen damals gelebt haben. Das könnt ihr möglicherweise sogar in den Häusern des Freilichtmuseums machen. Ging es den Menschen damals besser oder schlechter als uns heute? Können wir etwas von ihnen lernen?

Q1: Arbeitseinteilung während der Erntezeit

Ein warmer Sommer neigt sich dem Ende zu und die Ernte muss eingebracht werden. Answald hat sich schon Gedanken gemacht, wie er seine Kinder zur Arbeit einteilt. Die ältere Tochter Ulrike soll zu Hause bleiben. Ihre Mutter, Irmgard, bekommt bald ein Kind. Ulrike soll sich um die Hausarbeit kümmern. Wenn das Kind kommt, kann sie die Hebamme holen. Die Amme wohnt im gleichen Dorf. Sie hilft schon lange den Frauen, die ein Kind bekommen. Die jüngste Tochter, Margarete, soll Beeren sammeln. Dieses Jahr ist sie nämlich alt genug, allein in den Wald geschickt zu werden. Seine beiden älteren Söhne, Ekkehard und Johannes, werden bei der Ernte helfen. Die Arbeit ist anstrengend. Der jüngste Sohn, Martin, treibt die Schweine in den Wald und kennt sich damit aus. Martin ist noch nicht kräftig genug für die Ernte. Ekkehard und Johannes werden schimpfen, dass sie härter arbeiten müssen. Abends, als sie von ihrer Arbeit in das Bauernhaus zurückkehren, sind die Jungen müde und hungrig. Sie streiten sich.

Mögliche Szene:

Die Ernte muss eingebracht werden und Answald macht sich Gedanken, wie er seine Kinder zur Arbeit einteilt. Ulrike (12), Margarete (9), die Zwillinge Ekkehard und Johannes (14) und der jüngste Sohn Martin (10) schauen ihren Vater erwartungsvoll an.

Die Mutter bekommt bald ein Kind und braucht Hilfe im Haus, jemand muss im Wald Früchte und Nüsse sammeln, das Getreide muss dringend geerntet werden und auch die Schweine müssen wie jeden Tag in den Wald getrieben und dort gehütet werden.

Die Kinder streiten sich, wer welche Arbeiten übernehmen soll.